

Stadt Werneuchen

Ortsbeirat Weesow

Niederschrift zur 3. Sitzung des Ortsbeirates Weesow der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 15.08.2023

Ort: Dorfgemeinschaftszentrum Weesow, Weesower Dorfstraße 31, 16356 Werneuchen

Tag: 10.07.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 3 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Sebastian Gellert

Herr Tobias Triebswetter

Herr Thomas Wenzel

Gäste: ca. 16 Personen

Protokollantin: Frau Hupfer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 12.06.2023

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Bericht des Ortsvorstehers

5 Einwohnerfragestunde

6 Beschluss über Zuschüsse Vereine OT Weesow in 2023

HV/093/2023

7 Stellungnahme des Ortsbeirates Weesow zum Grundsatzbeschluss Kriterienkatalog PV Anlagen

BW/623/2023

8 Potentialflächen für Solar-Freiflächenanlagen in Weesow

9 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirates

10 Mitteilungen der Verwaltung

11 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Gellert eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest, mit 3 von 3 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 12.06.2023

keine Einwendungen

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

keine Änderungen

TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers

kein Bericht

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Frau Hupfer verliest die Antworten auf die Fragen der letzten Sitzung.

33 *Einwohnerin: möchte wissen, wer für die Pflege der Bäume am Plattenweg Richtung Luch zu-*
 34 *ständig ist. Wer bewässert diese? Ist der Solarpark dafür verantwortlich? Werden neue gepflanzt,*
 35 *wenn diese eingehen sollten?*

36 *Antwort: Die Stadt Werneuchen hat Richtung Luch vor einiger Zeit 25 Bäume gepflanzt, die im ers-*
 37 *ten Jahr von der FW Weesow und danach von den Stadtwerken bewässert wurden. Grundsätzlich*
 38 *bewässert die Stadt die von ihr gepflanzten Bäume 5 Jahre lang. Damit werden die Stadtwerke*
 39 *beauftragt.*

40 *Am Plattenweg Richtung Borgsee wurden Pflanzungen durch den Solarparkbetreiber vorgenom-*
 41 *men. Die EnBW schreibt: Diesen Sommer sind die Maßnahmen noch in der Fertigstellungspflege,*
 42 *sprich wir wässern diese noch. In den Trockenzeiten im Sommer wässern wir einmal wöchentlich.*
 43 *Nach der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege gehen die AGM in unsere Betriebsführung über*
 44 *und werden dann dort mit aufgenommen.*

45 *Im Frühjahr haben wir bereits Nachpflanzungen der nicht angewachsenen Pflanzen umgesetzt.*
 46 *Dass nicht alle Pflanzen anwachsen, ist u.a. der extremen Trockenheit im Gebiet verschuldet.*
 47 *Auch haben wir bereits mehr Pflanzen als notwendig gesetzt, um Ausfälle kompensieren zu kön-*
 48 *nen.*

49 **TOP 6 Beschluss über Zuschüsse Vereine OT Weesow in 2023**

50 *Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat Weesow entscheidet über den bis zum 31.03.2023 eingegan-*
 51 *genen Zuschussantrag des im Ortsteil Weesow ansässigen Vereins VSG Pro Aloro e.V. wie folgt:*
 52 *der Verein erhält insgesamt _____ €.*
 53 *Der Antrag liegt der BV nicht bei, Ortsbeirat möchte dennoch über den Antrag entscheiden, es*
 54 *stehen noch vierhundert Euro zur Verfügung.*
 55 *In den Beschlusstext wird wie folgt aufgenommen:*
 56 *„Unter Vorbehalt der Prüfung zur Einhaltung der satzungsgemäßen Zwecke beschließt der Orts-*
 57 *beirat dem Verein einen Zuschuss in Höhe der beantragten Mittel bzw. über maximal 400€ zu ge-*
 58 *währen.“*

59 **Beschluss: HV/093/2023**

60 *Der Ortsbeirat Weesow entscheidet über den bis zum 31.03.2023 eingegangenen Zuschussantrag*
 61 *des im Ortsteil Weesow ansässigen Vereins VSG Pro Aloro e.V. wie folgt: Unter Vorbehalt der*
 62 *Prüfung zur Einhaltung der satzungsmäßigen Zwecke beschließt der Ortsbeirat, dem Verein einen*
 63 *Zuschuss in Höhe der beantragten Mittel bzw. über maximal 400 € zu gewähren.*

64 *Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0*

65 *Es wird diskutiert, ob die TOP 7 und 8 gemeinsam beraten werden könnten. Es gibt unterschiedli-*
 66 *che Auffassungen bei Hr. Gellert und Hr. Wenzel.*

67 **TOP 7 Stellungnahme des Ortsbeirats Weesow zum Grundsatzbeschluss Kriterienkata-** 68 **log PV Anlagen**

69 *Herr Gellert wird eröffnet den TOP 7 und es wird Rederecht für die Öffentlichkeit hergestellt.*

70 *Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0*

71 *Herr Gellert erläutert die Kriterien und die Intention des Beschlusses und eröffnet die Diskussion.*

72 *Herr Gellert führt aus, dass der Ortsteil von den bisher ausgewiesenen Flächen nichts hat. Die*
 73 *Möglichkeiten nach dem Erneuerbare Energien Gesetz sind viel größer.*

74 *- im letzten Ortsbeirat wurde Idee zum kommunalen Wärmeplan beschlossen*

75 *- Frage, ob man Anlage selber betreiben soll, kann aber auch Synergieeffekte nutzen*

76 *Bürgerin 1: wieviel sind 1 % (Antwort 6,4ha)*

77 *Diskussion*

78 *Herr Triebswetter kann nicht über die Flächengrößen reden, ohne über die Lage der Flächen*
 79 *nachzudenken.*

80 *Herr Gellert beantragt eine Sitzungsunterbrechung für 10 min.*

81 *Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0*

82 *Unterbrechung von 19.43 Uhr bis 19.54 Uhr.*

83 *Bürger 2 fragt, ob die Flächen für solche Anlagen gekauft werden und ob nach 20 Jahren die An-*
 84 *lagen abgebrochen werden?*

85 *Frau Hupfer: Es gibt verschiedene Modelle, manche Investoren kaufen und viele sichern sich*
 86 *grundbuchlich die Nutzung der Flächen. Ein Abbruch nach 20 Jahren ist nicht notwendig, da Anla-*
 87 *gen oft länger Ertrag bringen. Neuere Bebauungspläne regeln gleich eine Nutzungsdauer von 40*
 88 *Jahren.*

- 89 Hinweis, das Bestandsflächen nicht in dem Prozentsatz aus Grundsatzbeschluss eingerechnet
90 werden.
- 91 Bürger 3: kann ein Wärmenetz eingefordert werden? Antwort Hr. Gellert: kann nicht beim Investor
92 eingefordert werden.
- 93 Hinweise von Herrn Wenzel: Eingriff in Vertragsfreiheit beachten, Investor hat ein Recht auf An-
94 tragstellung. In Weesow sind die Böden besser als im Umland, teilweise 35 Bodenpunkte und
95 mehr. Böden mit unter 20 Bodenpunkten liegen südlich der Ortslage (Im Grund). Herr Wenzel
96 schlägt aus agrarstruktureller Sicht 10% vor.
- 97 Es wird über konkrete Flächen diskutiert.
- 98 Herr Gellert schlägt vor, über 3 prozentuale Vorschläge abzustimmen:
99 - max. 10%, 20% und 35 %
- 100 Herr Triebswetter beantragt eine Sitzungsunterbrechung für 10 min.
- 101 Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0
- 102 *Unterbrechung von 20.18 Uhr bis 20.35 Uhr.*
- 103 Der Ortsbeirat stimmt ab wie viel % Fläche ausgewiesen werden sollen.
- 104 - Variante max. 10 % Ja-Stimmen: 1 ~~Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0~~
- 105 - Variante 20 % Ja-Stimmen: 0 ~~Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0~~
- 106 - Variante 35 % Ja-Stimmen: 2 ~~Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0~~
- 107 Herr Wenzel bittet zu Variante 3 seine Stimme als Gegenstimme zu werten.
- 108 Für den Grundsatzbeschluss werden 35% der Landwirtschaftsfläche beschlossen, was einer Flä-
109 che von 224 ha entspricht.
- 110 **Beschluss-Nr.: BW/623/2023**
- 111 Der Ortsbeirat Weesow beschließt folgende Stellungnahme:
- 112 Der Ortsbeirat Weesow stimmt zu, unter Einhaltung der im Grundsatzbeschluss genannten Krite-
113 rien, Planverfahren für die Errichtung von weiteren PV-Freiflächenanlagen einzuleiten. Im Ortsteil
114 Weesow sollen zukünftig maximal 35 % der Landwirtschaftsfläche (entspricht zusätzlich 224 ha),
115 für PVFFA ausgewiesen werden. Agri-PV-Anlagen sollen unabhängig von vorgenannten Kriterien
116 zugelassen werden.
- 117 Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0
- 118 **TOP 8 Potentialflächen für Solar-Freiflächenanlagen in Weesow**
- 119 Es wird über denkbare Flächen beraten.
- 120 **TOP 9 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats**
- 121 Fr. Hupfer verliest die Antworten zu letzten Sitzung.
- 122 Herr Gellert:
- 123 - die Verwaltung möge sich darum kümmern, dass die DNS-Plakate endlich abgenommen werden.
- 124 *Antwort: Mit der Firma DNS.Net besteht eine gültige entgeltliche Sondernutzungsvereinbarung*
125 *über Plakatierung im Straßenbereich. Aktuell gibt es eine Verlängerungsanfrage. Weitere Anfragen*
126 *können ans SG Ordnungswesen gestellt werden.*
- 127 - Kann der Bauhof Spielsand auf den Spielplatz kippen? Um die Verteilung kümmert sich der OB
128 selbst.
- 129 *Antwort: Ja. Stadtwerke wollen in 28. KW den Sand liefern. Hr. Gust informiert dann den OB.*
- 130 - Kann in der Ortsdurchfahrt ein Überlauf o.ä. installiert werden, damit Regenwasser in den
131 Dorfteich laufen kann?
- 132 *Antwort: Laut Bestandsplan gibt es in der Weesower Dorfstraße Richtung Dorfteich zwei Stra-
133 ßenabläufe nahe der großen Kreuzung, die an die alte Leitung Richtung Teich angebunden wur-
134 den. Hier wird NW eingeleitet. Der R-Kanal in der Willmersdorfer Chaussee führt zur Sedimentati-
135 onsanlage am Ortseingang. Um eine zusätzliche Menge an NW in den Dorfteich zu leiten, wären
136 aufwändige Umbaumaßnahmen im Fahrbahnbereich erforderlich, wo auch ein Schacht zu setzen
137 wäre.*
- 138 Herr Wenzel:
- 139 - fragt nach kaputtem Zaun am Festplatz. Die Reparatur ist lt. Bauwesen beauftragt.
- 140 *Antwort: Die Reparatur hat stattgefunden.*
- 141 - Da zwischen Weesower Dorfstr. 7-14 keine Reinigung durch die pflichtigen Anwohner erfolgt,
142 bittet er um Reinigung durch die Stadtwerke. Die Einläufe seien bereits zu.
- 143 *Antwort: Anwohner sind angeschrieben und aufgefordert worden.*

144 Es erfolgt zur Frage bezüglich Entwässerung zum Dorfteich eine Präzisierung. Es soll geprüft,
145 werden, ob eine überfahrbare Querrinne in Höhe des Einlaufbauwerkes eingebaut werden kann,
146 da viel Regenwasser oberflächlich auf der Fahrbahn weiterläuft.

147 **TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung**
148 keine Mitteilungen

149 **TOP 11 Schließung der Sitzung**

150 **Ende:** 21:25 Uhr

151

152

153

154

155

156 Datum

157

Sebastian Gellert

Ortsvorsteher/in